

Presse-Information

Entscheidung

kdvz Rhein-Erft-Rur löst doppisches Altverfahren durch newsystem® kommunal von INFOMA® ab

- INFOMA® einziger Anbieter, der die Anforderungen des kommunalen IT-Dienstleisters erfüllt
- 18 Umsteiger- und weitere Optionskommunen im Verbandsgebiet bis 2013
- Bereits 2010 Start der Städte Bergheim und Düren

Ulm, 20. August 2009.– Die Entscheidung ist besiegelt: Im Verbandsgebiet der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale (kdvz) Rhein-Erft-Rur wird die integrierte Komplettlösung newsystem® kommunal das neue Finanz- und Veranlagungsverfahren. Den Zuschlag erhielt die INFOMA® Software Consulting GmbH im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung. Als einziger Anbieter erfüllten die Ulmer die Anforderungen eines der großen Gebietsrechenzentren in Nordrhein-Westfalen. Ab 2010 werden 18 Mitglieder der kdvz Rhein-Erft-Rur – Kreise, Städte, Gemeinden – vom bestehenden doppischen System auf das doppische NKR/NKFsystem von INFOMA® sukzessive umsteigen. Weitere Kommunen haben sich die Option noch offen gehalten. Damit unterstreicht INFOMA® erneut seine Kompetenz auch bei der Realisierung von Doppik-zu-Doppik-Umstellungen. Denn zum gesetzlich festgelegten Umstellungstermin Anfang 2009 wechselten bereits die Städte Bedburg und Frechen aus dem doppischen Altverfahren der kdvz auf newsystem® kommunal. Mit den Städten Bergheim und Düren starten zum 01.01.2010 zwei der größten Verwaltungen im Verbandsgebiet der kdvz; 2013 geht die vorerst letzte Mitgliedskommune mit newsystem® kommunal in den Echtbetrieb.

Im intensiven Auswahlprozess erwies sich INFOMA® als Hersteller, der die rund 110 von der kdvz und den Mitgliedskommunen definierten KO-Kriterien

Presse-Information

vergabekonform erfüllte. Eine der ausschlaggebenden Anforderungen im Pflichtenheft dabei war die vollständige Integration der Vollstreckung in die Finanzsoftware. Hier konnte INFOMA® im Gegensatz zur Mehrzahl der Anbieter nicht nur die entsprechende Lösung bieten, sondern punktete zusätzlich mit der bisher einzigen Zertifizierung für ein Vollstreckungsmodul nach OKKSA-Kriterien durch die TÜV IT GmbH.

Die endgültige Entscheidung zugunsten von newsystem® kommunal fiel nach einer mehrtägigen Präsentation mit Vorgabe von konkreten Testfällen zu allen relevanten Themen aus dem Pflichtenheft, bei der sich INFOMA® behauptete. Zur Verfügung stehen das integrierte Finanzwesen von newsystem® kommunal NKR/NKFsystem inklusive Veranlagung von Steuern, Gebühren, Beiträgen und Abgaben, Kosten/Leistungsrechnung und Anlagenbuchhaltung sowie die integrierte Vollstreckung. Für den Einsatz des ebenfalls vollständig integrierten Bausteins Liegenschafts- und Gebäudemanagement laufen darüber hinaus bereits die Planungen.

In dem auf vier Jahre angelegten Projekt machen die Städte Bergheim (62.000 Einwohner) und Düren (90.000 Einwohner) am 01.01.2010 mit dem Start in den Echtbetrieb den Anfang. So werden in Bergheim die Kernverwaltung und die Jugend-Musikschule ab diesem Zeitpunkt mit INFOMA® buchen; in Düren wechseln neben der Stadtverwaltung mit mehreren unselbständigen Stiftungen sowie Betrieben gewerblicher Art (BGA) das Stiftische Gymnasium sowie der Eigenbetrieb Stadtentwässerung (HGB). In beiden Kommunen fanden zwischenzeitlich die Projektaufaktveranstaltungen statt und es wurde mit den vorbereitenden Arbeiten begonnen. Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung Wesseling (36.765 Einwohner) ihre bisherige Anlagenbuchhaltung zum gleichen Termin auf newsystem® kommunal umstellen.

Bei allen Mitgliedskommunen übernimmt die kdVz auf Wunsch das Hosting der Software inklusive der gewohnt vielfältigen RZ-Dienstleistungen, wie Datensicherung, Datenbankmanagement, Druck- und Versandprozesse, Zahl- und Mahnläufe etc. Die Datenmigration und die Bedienung der Schnitt-

Presse-Information

stellen zu anderen, im RZ vorgelagerten Fachverfahren sind ebenfalls Teil des Projekts.

Mit dem Einsatz von newssystem® kommunal steht den Anwendern ein bewährtes Verfahren zur Verfügung, das nicht nur alle Anforderungen des neuen kommunalen Rechnungswesens vollumfänglich erfüllt, sondern bereits heute weiterführende Themen mit Produkten wie Analyse- und Steuerungssystem sowie Dokumenten Managementsystem inklusive Workflow beinhaltet. Damit erweist sich newssystem® kommunal als absolut zukunftssichere Lösung.

Zu beiden Bereichen laufen im kdVz-Verbandsgebiet Pilotprojekte. So startet die Gemeinde Weilerswist als aktueller Pilotanwender des integrierten Dokumenten Managementsystems von INFOMA® demnächst in den Echtbetrieb. Die Stadt Bedburg hat bereits Ende letzten Jahres den Pilotbetrieb des Analyse- und Steuerungssystems aufgenommen und wird ebenfalls zeitnah produktiv gehen. Auch für Bedburg übernimmt die kdVz das Hosting. Konkretes Interesse an der kurz- bis mittelfristigen Einführung beider Themen sowie an weiteren Leistungen aus dem INFOMA®-Portfolio hat eine Reihe weiterer Mitgliedskommunen schon signalisiert.

Weitere Informationen:

INFOMA® Software Consulting GmbH

Eva Wagenpfeil, Business Development Manager

Hörvelsinger Weg 17 · 89081 Ulm

Telefon 0731/1551-0 · Fax 0731/1551-555

E-Mail info@infoma.de · www.infoma.de

Presse-Information

Bildunterschrift Infoma_557.jpg

Nach Vertragsunterzeichnung trafen sich Anfang Mai 2009 die Verantwortlichen zum ausführlichen Informationsaustausch: Karl Heinz Wergen, Geschäftsführung kd vz Rhein-Erft-Rur, Heinrich Stommel, Verbandsvorsteher der kd vz Rhein-Erft-Rur und Bürgermeister der Stadt Jülich, Eberhard Macziol, Geschäftsführer INFOMA®, Bernhard Hadel, 1. stellv. Verbandsvorsteher der kd vz Rhein-Erft-Rur und 1. Beigeordneter sowie Kämmerer der Stadt Wesseling, Kai Eickmeier, INFOMA® Vertriebsbeauftragter West, Holger Schmelzeisen, Prokurist INFOMA® (von links)

Hintergrundinformationen

Die **Kommunale Datenverarbeitungszentrale (kd vz) Rhein-Erft-Rur** mit Hauptsitz in Frechen bei Köln ist IT-Dienstleister für 37 Kommunalverwaltungen. Die kd vz agiert als Zweckverband nach Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Mitglieder des Zweckverbandes sind die drei Kreisverwaltungen Kreis Düren, Kreis Euskirchen und Rhein-Erft-Kreis sowie 34 Städte und Gemeinden in diesen Kreisen. Die kd vz ist Full-Service-Anbieter, stellt Netz- und Rechnerkapazitäten zur Verfügung, betreut zahlreiche Fachanwendungen, erstellt IT-Konzeptionen - nicht nur für Kommunalverwaltungen, sondern z. B. auch für Schulen -, beschafft und installiert IT-Komponenten, realisiert Internetauftritte etc.. Die kd vz bedient auch Kunden außerhalb des Verbandsgebietes mit Leistungen aus ihrem Produktportfolio. Der kommunale Zweckverband hat aktuell rund 100 Mitarbeiter, wurde 1966 als BGB-Gesellschaft gegründet und existiert in seiner heutigen Form seit 1978. Der Einzugsbereich der kd vz erstreckt sich auf ca. 2640 km², im Verbandsgebiet leben nahezu 900.000 Menschen.

Die **INFOMA® Software Consulting GmbH** bietet ein ganzheitliches Produkt- und Dienstleistungsportfolio sowohl für kommunale Verwaltungen und öffentliche Einrichtungen als auch kirchliche Institutionen, Schlösser- und Museumsverwaltungen sowie Hochschulen. Mit der modular aufgebauten Software newsystem® kommunal stellt INFOMA® eine einzigartige integrierte Komplettlösung für die klassische Kameralistik und das neue kommunale Finanzwesen zur Verfügung. Innovative Lösungsbausteine für weiterführende Fokusthemen, wie zum Beispiel Liegenschafts- und Gebäudemanagement, Dokumenten Managementsystem oder Analyse- und Steuerungssystem, unterstützen die Verwaltungen bei der Realisierung zukunftsorientierter Projekte. Der Geschäftsbereich consult® kommunal übernimmt die konzeptionelle Beratung und Begleitung bei der Einführung des doppischen Rechnungswesens und/oder Teilbereichen.

Insgesamt stehen heute über 850 bundesdeutsche Verwaltungen jeder Größenordnung auf der Kundenliste. Mit der 2002 gegründeten INFOMA® partnergroup – einer Kooperation mit innovativen kommunalen IT-Dienstleistern – adressiert INFOMA® sogar 1.100 Kunden. Die INFOMA®-Produkte vertreiben die Mitglieder der partnergroup sowohl autonom als auch zentral als Fullservice-Dienstleister.

Der Gesamtumsatz der Unternehmensgruppe FRITZ & MACZIOL : INFOMA® lag im Geschäftsjahr 2008 bei 200 Mio. Euro. Derzeit sind 650 Mitarbeiter beschäftigt. INFOMA® ist an 7 Standorten vertreten; Hauptsitz ist Ulm.